



# ANWURF

Heft 2

SAISON  
2023/2024



**Derby-Time in der Anhalt-Arena  
gegen den 1. VfL Potsdam**

**Niederlage am 3. Spieltag  
gegen Nordhorn-Lingen**

STADTWERKE  
DESSAU

 Sparkasse  
Dessau



## NACHWUCHS

Aktuelle Spielberichte  
von unserem Nachwuchs

## FRAUEN

Damen mit erstem  
Saisonerfolg

## BIBER-AKADEMIE

Herbst-Camps in den  
Oktoberferien

## ERSTES DERBY DER SAISON STEIGT IN DER ANHALT-ARENA

Derby-Time in der Anhalt-Arena! Zum ersten Derby der Saison empfangen wir den 1. VfL Potsdam am Samstag um 19:30 Uhr in der Anhalt-Arena. Die Brandenburger waren das Überraschungsteam der letzten Saison, verlangten gerade dem Spitzentrio in der Schlussphase der Saison alles ab und beendete die Saison auf dem 7. Tabellenplatz. Geleitet wird die Partie von den beiden Unparteiischen Marvin Cesnik und Jonas Konrad.

Episch ging es am Montagabend in der WESTPRESS arena in Hamm im DHB-Pokalspiel der Brandenburger beim ASV Hamm-Westfalen zu. 99 Tore! erzielten beiden Teams zusammen. Erst nach zweifacher Verlängerung und insgesamt 80 Minuten Spielzeit mussten sich die Potsdamer mit 49:50 geschlagen geben. Erfolgreichster Werfer der Begegnung war der erst 20-jährige VfL-Spielmacher und U21-Weltmeister Moritz Sauter der 16 Tore erzielte. Es war nach den Worten von Potsdams-Trainer Bob Hanning „die beste Werbung für den Handball-Sport“. In die aktuelle Saison der 2. Handball-Bundesliga sind die Adler mit einem Sieg sowie zwei Niederlagen gestartet. Gegen den Bundesligaabsteiger GWD Minden gewann man mit 31:30 zu Hause in der MBS Arena, verlor jedoch darauf auswärts in Dresden mit 27:33 und mussten sich auch am letzten Spieltag in heimischer Halle dem TuSEM Essen wenn auch knapp mit 23:24 geschlagen geben.



Gegen Potsdam kommt es nicht nur auf eine starke Defensivleistung an, sondern es wird auch eine konstante Leistung in der Offensive benötigt. | Foto: Büllmann

Auch die Biber sind mit einem Heimsieg sowie zwei Auswärtsniederlagen in die Saison gestartet. Um gegen die Adler den zweiten Saisonsieg feiern zu können, benötigt man neben einer starken Defensivleistung vor allem mehr Durchschlagskraft im Angriff. „Wir müssen in der Defensive eine Leistung abrufen wie im ersten Heimspiel gegen Hagen und in der Offensive dürfen

uns diese Phasen, wo wir die Spiele in Großwallstadt und gegen Nordhorn-Lingen verloren haben, nicht passieren. Generell kommt es bei uns darauf an, konstanter und zum Tor hin druckvoller zu spielen“, so Uwe Jungandreas. Der DRHV-Trainer sorgte unter Woche für eine weitere positive Nachricht beim Verein aus der Bauhausstadt. Der nach der Saison auslaufende Vertrag wurde mit dem „Trainer der Saison 2022/23 in der 2. HBL“ um eine weitere Saison verlängert. Somit wird der Erfolgscoach auch in der Saison 2024/25 den DRHV trainieren.

**DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner:** Potsdam hat gegen Minden zum Saisonauftakt sowie am letzten Montag im DHB-Pokal in Hamm gezeigt, wie stark sie sind. Das war ein Spiel auf aller höchsten Niveau. Sie verfügen über einen sehr breiten Kader, alle Spieler sind gut ausgebildet und mittlerweile haben sie zudem sieben Ausländer in ihren Reihen. Ihre Stärken sind ihre kompakte Abwehr, ihr Tempospiel und ihre individuell Klasse. Das ist keine Nachwuchsmannschaft mehr, wie es gern proklamiert wird. Vielmehr ein körperlich robustes Team mit einem Mix aus jungen Spielern, unter ihnen U21-Weltmeister und erfahrenen Spielern. Die Potsdamer zählen schon mit zu den stärksten Teams der Liga, vielleicht noch nicht zur Top drei, aber gleich dahinter.

### DIE LETZTEN DUELLE

Dessau-Roßlauer HV – 1. VfL Potsdam 39:34 (21.05.2023)

1. VfL Potsdam – Dessau-Roßlauer HV 25:28 (14.12.2022)

## DRHV MIT NIEDERLAGE BEI DER HSG NORDHORN-LINGEN

Auch nach dem zweiten Auswärtsspiel der Saison musste das Team um Kapitän Vincent Sohmann ohne Punkte die Heimreise antreten. Bei der HSG Nordhorn-Lingen konnte man die Partie nur die ersten zwanzig Minuten lang offen gestalten. Danach reichte dem Gastgeber eine kurze Phase, als sie nach einem 3:0-Lauf innerhalb von drei Minuten bis auf fünf Tore davon zogen. Am Ende müssen sich die Biber mit 27:33 bei den Niedersachsen geschlagen geben.

Bis zur Mitte der ersten Halbzeit sahen die 1919 Zuschauer in der Emsland Arena in Lingen eine Begegnung, die von beiden Abwehrreihen dominiert wurde. Somit war es auch nicht weiter verwunderlich, dass es nach 18 gespielten Minuten nach einem verwandelten Siebenmeter durch Vincent Sohmann, 6:6 Unentschieden stand. Kurz darauf dann eine kurze Schwächephase der Biber, die ihre Torchancen nicht verwerten konnten und auch Torhüter Philip Ambrosius hatte an diesem Nachmittag nicht die Effizienz der letzten beiden Spiele. Die Gastgeber waren in dieser Phase des Spiels konzentrierter im Abschluss und setzten sich nach zwei 3:0-Läufen kurz hintereinander bis auf 12:7 (24. Minute) ab. Bis zur Halbzeitpause schafften es die Blau-Weißen, diesen Rückstand noch auf vier Tore zu drücken. Tim Hertzfeld verkürzte kurz vor der Halbzeitpause auf 15:11.



HSG-Kreisläufer Luca de Boer setzt sich gegen Patrick Gemp und Tim Hertzfeld durch. | Foto: Bültmann

Die Anfangsphase der zweiten Halbzeit gehörte dann den Dessau-Roßlauern. Timo Löser, der drei seiner sieben Tore in den ersten elf Minuten der zweiten Halbzeit warf, sorgte mit dafür, dass die Biber bis auf zwei Tore (20:18, 41. Minute) verkürzen konnte. Davon unbeeindruckt zeigten sich jedoch die Niedersachsen. Die hatten an diesem Nachmittag mit Björn Buhrmester den klar besseren Torhüter in ihren Reihen, der mit seinen Paraden seinem Team ein sicherer Rückhalt war. Ein 4:0-Lauf, abgeschlossen mit dem Treffer zum 24:18 (47. Minute) durch Maximilian Lux, sorgte dann für die Vorentscheidung in der Begegnung. Die Biber spielten zwar weiter erfolgreich mit dem siebten Feldspieler, konnten aber in der Defensive nicht mehr zu legen, sodass man bis zum Spielende diesen Rückstand nicht mehr aufholen konnte.

Die Biber spielten zwar weiter erfolgreich mit dem siebten Feldspieler, konnten aber in der Defensive nicht mehr zu legen, sodass man bis zum Spielende diesen Rückstand nicht mehr aufholen konnte.

### STIMME ZUM SPIEL

**DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas:** In den ersten 18 Spielminuten haben wir das recht clever gespielt. Wir standen gut in der Abwehr und haben vorne unsere Chance genutzt. Danach gab es zwei, drei Situationen, wo wir nicht gut zum Abschluss kommen und geraten so in den Rückstand. In der zweiten Halbzeit haben wir das im Angriff so schlecht nicht gemacht. Gerade mit dem siebten Feldspieler waren wir erfolgreich. In der Abwehr haben wir jedoch keine Bindung mehr gefunden. Im Moment ist es so, wenn wir hinten nicht massiv stehen, dann wird es für uns schwierig. Das müssen wir im nächsten Heimspiel wieder besser machen.

### SPIELDATEN

**HSG Nordhorn-Lingen – DRHV 06 33:27 (15:11)**

**DRHV 06:** Philip Ambrosius (2 Paraden), Janik Patzwaldt (2 Paraden) – Timo Löser (7), Vincent Sohmann (4/3), Jakub Hrstka (4/1), David Mišových (3), Tim Hertzfeld (3), Yannick Danneberg (2), Patrick Gemp (2), Oskar Emanuel (1), Yannick-Marcos Pust (1), Paul Bones, Daniel Schmidt, Luka Baumgart, Carl-Phillip Haake

**Schiedsrichter:** Matthias Klinke / Sebastian Klinke

**Zeitstrafen:** 10:4 Minuten (Luka Baumgart 4)

**Siebenmeter:** HSG Nordhorn-Lingen: 5/6 – DRHV 06: 4/5

**Zuschauer:** 1919 (Emsland Arena, Lingen)

## LETZTE BEWÄHRUNGSPROBE VOR DEM ERSTEN PUNKTSPIEL



### DRHV-FRAUEN HOLEN SICH DIE ERSTEN ZWEI PUNKTE IN LEIPZIG

Im zweiten Punktspiel der Saison ging es am Samstag für die DRHV-Frauen nach Leipzig. Gegner war der Amazonas Athletic Club. Das Team um Trainer Richard Teichelmann-Sellaoui tritt als Neuling in der Mitteldeutschen Oberliga auf.

In den ersten Spielminuten hatten die Dessauerinnen große Startschwierigkeiten. Der Gegner spielte eine offensive Abwehr, deren Riegel es zu knacken galt. Trotz gut herausgespielter Einwurfmöglichkeiten wurde das Tor zu selten getroffen. Im Gegenzug konnten sich die Amazonas über einige Siebenmeter und Einzelaktionen einen Vorsprung von vier Toren verschaffen. Das ließen die Wölfe aber nicht auf sich sitzen. Die Abwehr stand kompakter. Fehler der Amazonas wurden konsequent bestraft und so traf Sandra Hildebrandt nach 15 Minuten zum 8:8. Nach dem Ausgleich setzte man sich weiter über 9:11 auf 10:16 zur Halbzeit ab.

Die DRHV-Frauen waren nun die klar überlegene Mannschaft und so wurden in der zweiten Halbzeit nach und nach die neuen Wölfe auf das Spielfeld gelassen. Neben dem laufenden Saisonbetrieb gilt es die neuen Spielerinnen an das Niveau der Mitteldeutschen Oberliga heranzuführen. Viele von Ihnen spielten zuletzt eine Klasse tiefer. Man spielte die eingeübten Kombinationen und lief weiter Tempogegenstöße, sodass man zwischenzeitlich mit acht Toren führte. Am Ende wäre dennoch ein höherer Sieg möglich gewesen und so gewannen die DRHV-Frauen verdient ihr erstes Saisonspiel mit 29:23.

Leider verletzte sich zu Beginn des Spieles die Nummer 86 der Amazonas bei einem Konter. Das DRHV-Team wünscht der verletzten Louisa Düsing gute Besserung!

Am kommenden Wochenende geht es direkt ein weiteres Mal nach Leipzig. Dort trifft man dann auf das Juniorteam des HCL.

#### AAC Amazonas vs. DRHV 06 23:29 (10:16)

**DRHV 06:** Lisa Stenke (TW) – Fabienne Welhöner (7), Sandra Hildebrandt (5), Lea Grothe (5/4), Juliana Maul (3), Klara Bräse (3), Marie-Isabelle Gey (2), Lia Christin Hoffmann (2), Pia Patricia Peschek (1), Ann-Christin König (1), Isabell Janze, Lilli Hoffmann, Rika Müller

**Schiedsrichter:** Marcel Hanner / Danny Trumpf

**Zeitstrafen:** 4:10 Minuten

**Siebenmeter:** AAC Amazonas: 7/9 – DRHV 06: 4/4

**ANZEIGE****dyn**

JETZT BUCHEN:  
Alle Spiele, alle Tore  
live und auf Abruf  
ab **12,50 €**\*  
pro Monat  
im Jahresabo.

# HANDBALL HAT EIN NEUES ZUHAUSE: DIE BESTEN LIGEN AB SOFORT BEI DYN.

**JETZT BUCHEN UNTER WWW.DYN.SPORT**

Am 23. August startet die neue Saison: Erlebe die LIQUI MOLY HBL und weitere Wettbewerbe mit maximaler Intensität und zu einem unschlagbaren Preis – live und auf Abruf.



\*Im Jahresabo für 150 € (einmalige Zahlung), danach monatlich kündbar zum Preis von 14,50 €/Monat.

## NACHWUCHS



### C-JUGEND SCHLÄGT HG 85 KÖTHEN DEUTLICH

Am vergangenen Samstag war die männliche C-Jugend der Jugendspielgemeinschaft Kühnau/DRHV 06 zu Gast bei der HG 85 Köthen. Und passend zum Derby war auch von Anfang an Stimmung in der Halle. Wie schon in den letzten Spielen hatten unsere Jungs in der ersten Halbzeit so ihre Schwierigkeiten. In der Abwehr fehlte der Zugriff und im Angriff wurden die guten Chancen leichtfertig vergeben. So konnte Köthen das Spiel bis zur Halbzeit offen gestalten.

Mit einer 16:13 Führung ging es in die Halbzeitpause. In der Pause müssen die Trainer dann aber die richtigen Worte gefunden haben. Auf jeden Fall war die Abwehr in der zweiten Halbzeit deutlich aggressiver, was zu vielen leichten Ballgewinnen führte. Im Angriff nutzen unsere Jungs ihre Chancen sowohl in den Tempogegenstößen als auch aus dem Positionsangriff. Auch die angesagten Spielzüge funktionierten jetzt besser. Mitte der zweiten Halbzeit führte unsere Sieben das erste Mal mit zehn Toren. Und bis zum Spielende wurde der Vorsprung auf 14 Tore ausgebaut. Dabei konnten es sich unsere Jungs leisten, nach einer Zwei-Minuten-Strafe in der 47. Minute mit fünf Feldspielern zu Ende zu spielen, ohne noch ein Gegentor hinnehmen zu müssen. Das Derby endete leistungsgerecht mit einem 40:26 Erfolg für unsere C-Jugend.

Das nächste Spiel unserer männlichen C-Jugend ist am 01.10.23. Dann ist der aktuelle Tabellenzweite HSG Ehle zu Gast in der Anhalt-Arena. Unsere ganze Mannschaft und Trainerteam wünschen unseren verletzten Spieler Linus gute Besserung, wir hoffen auf deine baldige Genesung.



### DEUTLICHER AUSWÄRTSSIEG IN GRÄFENHAINICHEN

Am Sonntag hieß es für unsere Mädchen der weiblichen E I der JSpG Kühnau/DRHV 06 auf zur BSG Aktivist Gräfenhainichen. Auch bei der BSG waren einige bekannte Gesichter der letzten Saison zu sehen, die es nicht zu unterschätzen galt.

Die Abwehr der Gegner machte es uns doch um so einiges schwerer als im letzten Spiel. So sehr, dass hier das Durchsetzungsvermögen unserer Mädels gefordert wurde. Mit einer Tordifferenz von vier Toren ab Minute zwei zeigten sie aber gleich, das sie sich nicht abschrecken lassen. Innerhalb des Spielverlaufs wurde der Torunterschied weiter ausgebaut und zum Abpfiff nach 40 Minuten konnte ein 24:11-Auswärtssieg gefeiert werden. Genesungswünsche senden wir noch unserer Jenny, die ihre Mannschaftskameradinnen von der Bank aus unterstützte.

### SPIELDATEN

BSG Aktivist Gräfenhainichen vs. JSpG Kühnau/DRHV 06 | 11:24 (5:10)

## NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



### NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FÜR DAS HERBSTCAMP!

Kinder aufgepasst! Solltet ihr noch nicht wissen, was ihr in den Herbstferien machen sollt, dann haben wir in der Woche vom 16. Oktober zum 20. Oktober das Richtige für euch. In dieser Ferienwoche veranstalten wir zusammen mit den Bundesligaspielern des Dessau-Roßlauer HV unser Handballcamp in den Herbstferien.

Ihr seid in der Altersklasse der D-Jugend (2011/2012), dann heißt es jetzt schnell zu sein und meldet euch noch an, wir haben noch ein paar Plätze zu vergeben.

Die wichtigsten Informationen und Anmerkungen sowie den Anmeldebogen findet ihr im Anmeldeformular Biber-Herbstcamp 2023.

Nach dem Ausfüllen des Anmeldebogens ist dieser per Post an die Geschäftsstelle der Biber-Akademie e.V. (Zeppelinstraße 10, 06847 Dessau-Roßlau) oder per E-Mail an [info@biber-akademie.de](mailto:info@biber-akademie.de) zu senden.

Auch für Kinder im E-Jugendalter (2013/2014), sind noch ein paar wenige Plätze in unserem Camp frei.



### VIELE JUNGE BIBERGESICHTER BEIM CITY-RUN

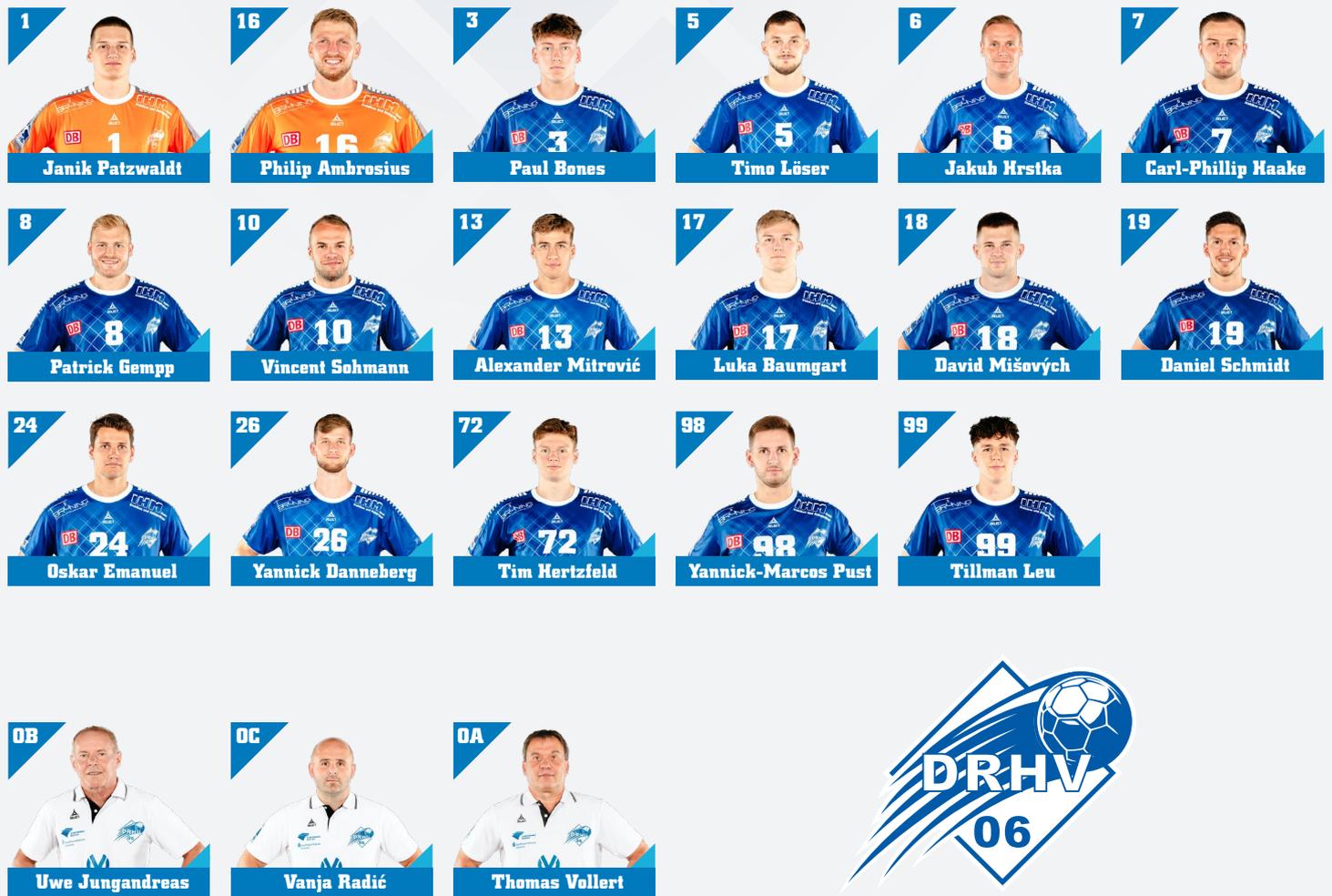
Am 17. September 2023 fand der jährliche City-Run in Dessau-Roßlau statt. Unter den insgesamt 1.800 Läufern, welche auf den unterschiedlichsten Distanzen und Wettbewerben an den Start gingen, tummelte sich auch einige im Trikot der Biber-Akademie.

Neben den zahlreichen Läufern der JSpG Kühnau/DRHV 06, nahm auch der E-Jugend Trainer und zugleich Spieler der A-Jugend, Johann Durban an der 24. Auflage der Laufveranstaltung in der Bauhausstadt teil. Dieser belegte über 4 km in einer Zeit von 15:41 Minuten den 4. Platz der Gesamtwertung und verpasste damit nur knapp den Sprung auf das Podest.

Bei der Jubiläumsausgabe im nächsten Jahr werden wir versuchen, mit noch mehr Kindern und Jugendlichen im Trikot der Biber-Akademie, die wir gemeinsam mit unseren Partnern der JSpG Kühnau / DRHV 06 zur Verfügung stellen, an den Start zu gehen.



# DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
3	RM	Paul	Bones	13.12.2003	GER						
5	RL	Timo	Löser	15.10.1999	GER						
6	LA	Jakub	Hrstka	17.03.1990	CZE						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
8	KM	Patrick	Gempp	13.06.1996	GER						
10	RM	Vincent	Sohmann	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
17	RM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišovych	03.11.2002	SVK						
19	KM	Daniel	Schmidt	04.03.1992	GER						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						
99	KM	Tillman	Leu	30.07.2001	GER						

# 1. VFL POTSDAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	NATION	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Lasse	Ludwig	29.09.2002	GER						
12	TW	Frederik	Höler	26.01.2004	GER						
16	TW	Blaz	Voncina	14.06.1983	SLO						
77	TW	Mark	Ferjan	30.06.1998	SLO						
2	RL	Emil	Hansson	07.05.1997	SWE						
3	RL	Ole	Schramm	28.12.1999	GER						
5	KM	Josip	Simic	10.05.2000	CRO						
9	RR	Max	Beneke	27.06.2003	GER						
10	RM	Elias	Kofler	09.08.2000	AUT						
13	KM	Joshua	Thiele	10.06.1998	GER						
15	RA	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	LA	Tim	Grüner	26.02.2003	GER						
19	RA	David Cyrill	Akakpo	01.10.1997	GER						
22	RM	Maxim	Orlov	01.03.2002	GER						
23	KM	Sergey	Gorpishin	31.08.1997	RUS						
24	RR	Karl	Roosna	02.04.1997	EST						
27	LA	Nils	Fuhrmann	08.07.2003	GER						
33	RM	Moritz	Sauter	03.01.2003	GER						
37	RL	Dustin	Kraus	26.03.2001	GER						

# SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2023/2024

03.09.23 / 17:00	TV Großwallstadt		<b>36:31</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
08.09.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		<b>26:19</b>		VfL Eintracht Hagen
17.09.23 / 17:00	HSG Nordhorn-Lingen		<b>33:27</b>		Dessau-Roßlauer HV 06
23.09.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		1. VfL Potsdam
29.09.23 / 19:00	VfL Lübeck-Schwartau		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
13.10.23 / 20:30	ASV Hamm-Westfalen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.10.23 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
25.10.23 / 19:30	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
29.10.23 / 17:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
12.11.23 / 17:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
18.11.23 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
21.11.23 / 19:30	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
24.11.23 / 19:00	TuS Vinnhorst		:		Dessau-Roßlauer HV 06
29.11.23 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		EHV Aue
10.12.23 / 17:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
16.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		SG BBM Bietigheim
23.12.23 / 18:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
26.12.23 / 19:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
09.02.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Nordhorn-Lingen
16.02.24 / 00:00	1. VfL Potsdam		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.02.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
01.03.24 / 00:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.03.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
22.03.24 / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.03.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV 05/07 Hüttenberg
05.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
12.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HC Elbflorenz Dresden
19.04.24 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
26.04.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Vinnhorst
03.05.24 / 00:00	EHV Aue		:		Dessau-Roßlauer HV 06
17.05.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
24.05.24 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
01.06.24 / 00:00	SG BBM Bietigheim		:		Dessau-Roßlauer HV 06

## TABELLE - 2.BUNDESLIGA - 2023/2024

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	ASV Hamm-Westfalen	3	3	0	0	+23	6:0
2	TuS N-Lübbecke	3	3	0	0	+16	6:0
3	SG BBM Bietigheim	3	2	0	1	+11	4:2
4	Eulen Ludwigshafen	3	2	0	1	+9	4:2
5	HC Elbflorenz Dresden	3	4	0	1	+4	4:2
6	TV Großwallstadt	3	2	0	1	+3	4:2
7	HSG Nordhorn-Lingen	3	4	0	1	+2	4:2
8	VfL Lübeck-Schwartau	3	2	0	1	-6	4:2
9	TuSEM Essen	3	4	0	1	-9	4:2
10	GWD Minden	3	1	0	2	+5	2:4
11	HSC 2000 Coburg	3	1	0	2	+/-0	2:4
12	TSV Bayer Dormagen	3	1	0	2	-2	2:4
13	Dessau-Roßlauer HV	3	1	0	2	-4	2:4
14	1. VfL Potsdam	3	1	0	2	-6	2:4
15	TV 05/07 Hüttenberg	3	1	0	2	-7	2:4
16	VfL Eintracht Hagen	3	1	0	2	-11	2:4
17	TuS Vinnhorst	3	0	0	3	-11	0:6
18	EHV Aue	3	0	0	3	-17	0:6

Stand: 22.09.23, 12:00 Uhr

# UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

## Hauptsponsor



## Premium-Partner



## Top-Partner



## Business-Partner



## Exklusiv-Partner



## Partner



Weitere Infos:  
liquimoly-hbl.de

2. HBL-Livestream:  
sportdeutschland.tv



**START7**  
WERDE ZUM HANDBALL  
FANTASY MANAGER

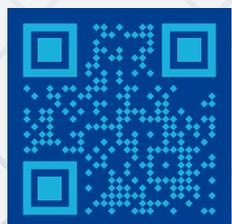
**DEINE STARS!**  
**DEIN TEAM!**  
**DEINE LIGA!**



**HOL DIR DIE APP!**



Impressum



**Herausgeber:**  
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH  
Zeppelinstr. 10  
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de  
info@drhv06.de

**Redaktion:**  
Norman Gunkel  
Justus Heinrich

**Layout und Umsetzung:**  
Stephan Dittmann

**Fotos:**  
Hartmut Bösener  
Marian Storch  
DRHV06